

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, -preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

Schwerpunktprogramme der DFG

- Priority Programme 1590: [„Probabilistic Structures in Evolution“](#)
Frist: **1. Dezember 2011**
- Schwerpunktprogramm 1418: [„Feuerfest – Initiative zur Reduzierung von Emissionen“](#)
Frist: **09. Dezember 2011**
- Priority Programme 1629: [„THYROID TRANS ACT – Translation of Thyroid Hormone Actions beyond Classical Concepts“](#)
Frist: **30 November 2011**
- Priority Programme 1613: [„Fuels Produced Regeneratively Through Light-Driven Water Splitting: Clarification of the Elemental Processes Involved and Prospects for Implementation in Technological Concepts“](#)
Frist: **14 November 2011**

1. Alle Fächer

BMBF: [„Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“](#)

Ziel der Fördermaßnahme des BMBF ist es, innovative und umsetzbare Lösungen für die Anpassung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung an die veränderlichen Randbedingungen in Deutschland zu entwickeln. Folgende Themenfelder können gefördert werden:

- Innovative Siedlungs- und Infrastrukturkonzepte
- Technologien für zukunftsfähige Infrastruktursysteme
- Neuartige Managementinstrumente

Die Verbundvorhaben sollen von Wissenschaft, Wirtschaft und Einrichtungen der Kommunen und Ländern gemeinsam getragen werden. Die ausschließliche Entwicklung, Erprobung und Optimierung von Einzeltechnologien ist nicht Gegenstand der Förderung. Das Verfahren ist zweistufig angelegt.

Frist (Projektskizzen): **15. November 2011** (online)

Ansprechpartner:

Dr. Reinhard Marth

Tel.: +49 (0) 30 20199-3177

E-Mail: r.marth@fz-juelich.de

2. Alle Fächer

Ausschreibung von Promotionsabschlusstipendien der WWU Münster

Die WWU vergibt an besonders qualifizierte Doktorandinnen und Doktoranden, deren wissenschaftliches Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten lässt, Abschlusstipendien für maximal 12 Monate für das letzte Jahr der Arbeit an ihrer Dissertation gemäß den „Richtlinien für die Promotionsförderung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster“ in der Fassung vom 28.07.2011 (http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/safir/richtlinien_promfoerderung_28-07-11.pdf).

Förderungsleistungen werden als Zuschüsse in Höhe von 1.000€ monatlich gewährt; Studierende der Medizin erhalten den BAFÖG-Höchstsatz. Zusätzlich kann ein Kinderzuschlag gewährt werden. Der frühestmögliche Beginn der Förderung ist für März 2012 vorgesehen.

Antragsunterlagen:

<http://www.uni-muenster.de/studium/promotion/promotionsfoerderung.html>

Frist: **30.11.2011, 24 Uhr**

Geschäftsstelle Promotionsförderung der WWU Münster

c/o SAFIR – Dez. 6.1

Susanne Hefti M.A. | Dr. Eva Lorentzen

Schlossplatz 7a | Postadresse: Schlossplatz 2, 48149 Münster

Ansprechpartnerin:

Dr. Eva Lorentzen, Tel.: 0251 83-22496

Bitte beachten Sie unsere Infoveranstaltungen!

3. Alle Fächer

DFG: „Communicator-Preis 2012“

Die DFG vergibt diesen mit 50.000€ dotierten Preis an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachbereiche, die sich in herausragender Weise um die Vermittlung ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse in die Öffentlichkeit bemüht haben.

Der Preis kann sowohl an einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch an eine Gruppe von Forschern verliehen werden, die in einem der Zielsetzung entsprechenden Projekt zusammengearbeitet haben. Vorschlagsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sowohl die Kommunikationsleistung als auch die fachliche Qualifikation der oder des Vorgeschlagenen würdigen können. Selbstbewerbungen und Vorschläge sind möglich. Wissenschaftliche Arbeiten und Vermittlungsaktivitäten müssen klar getrennt sein. Bewerbungen auf der Grundlage nur eines Projekts sind nicht möglich.

Wenn Sie Vorschläge über das Rektorat einreichen möchten, senden Sie bitte die Nominierungsunterlagen – sowohl in Papierform als auch auf CD – bis zum

28. November 2011 an

SAFIR

Dez. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität

Frau Eva Jirka

Schlossplatz 7a

Postadresse: Schlossplatz 2

Frist: **31. Dezember 2011** (Unterlagen nach Möglichkeit in digitaler Form)

Ansprechpartner:

Marco Finetti

Leiter des Bereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 228 885-2250

E-Mail: marco.finetti@dfg.de

4. Alle Fächer

Alfred-Toepfer-Stiftung: „Alfred-Toepfer-Stipendium“

Das Stipendium richtet sich u.a. an Studierende und Promovierende aus Deutschland unter 30 Jahren, die einen bis zu einjährigen Studien- oder Forschungsaufenthalt in Mittel- oder Osteuropa planen. Das Stipendium steht Studierenden der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, der darstellenden und bildenden Künste und der Musik, aber auch der Architektur sowie der Agrar- und Forstwissenschaften offen. Der Förderungsbetrag beträgt € 920 monatlich für höchstens 12 Monate. Gefördert wird das letzte Jahr des jeweiligen Vorhabens. Es wird erwartet, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten

an Stipendiatentreffen sowie Stiftungsseminaren und -akademien teilnehmen und diese aktiv mitgestalten. Das Auswahlverfahren ist dreistufig.

Frist: **30. November 2011**

Ansprechpartnerin:

Hélène Ericke

Referentin Stipendienprogramm und Studienförderung

Tel.: +49 (0) 33402-15

E-Mail: ericke@toepfer-fvs.de

5. Alle Fächer

DFG: „[Fachkollegien-Wahl 2011: Wahlportal steht online](#)“

Die 1385 Kandidierenden stehen fest, die von den wahlberechtigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins "Parlament der Wissenschaft" gewählt werden können. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Fachkollegien bewerten nach der Begutachtung alle an die DFG gestellten Anträge wissenschaftlich und vergewissern sich der angemessenen Gutachterausswahl, bei Begutachtungen in Begutachtungsgruppen wirkt mindestens ein Mitglied eines Fachkollegiums mit. Damit tragen die Fachkollegien zentral zur Vorbereitung der Förderentscheidungen der DFG bei. Zusätzlich sind sie in die strategischen Planungen der DFG einbezogen. Mit der Wahl können also die im deutschen Wissenschaftssystem verankerten wahlberechtigten Personen diejenigen wählen, die über ihre Förderanträge an die DFG mitentscheiden.

Mit entsprechenden Zugangsdaten kann von jedem internetfähigen Computer gewählt werden. Das [Wahlportal](#) der DFG beantwortet hierzu gerne Fragen.

Wahl: **7. November 2011, 14 Uhr bis 5. Dezember 2011, 14 Uhr**

Ansprechpartnerin:

Christiane Burgbacher

Tel.: +49 (0) 228 885-2421

E-Mail: Christiane.Burgbacher@dfg.de

Dr. Susanne Knoop

Tel.: +49 (0) 228 885-2747

E-Mail: Susanne.Knoop@dfg.de

6. Alle Fächer

Daimler und Benz Stiftung: „Stipendienprogramm für Postdoktoranden und Juniorprofessoren“

Die Daimler und Benz Stiftung richtet ein neues Stipendienprogramm ein. Gefördert werden Postdoktoranden und Juniorprofessoren in der Frühphase sowie junge Forscher in vergleichbarer Position, die sich mit einem Forschungsprojekt bei der Stiftung bewerben. Das Stipendium ist auf die Dauer von zwei Jahren angelegt. Auf besonderen Antrag hin kann das Stipendium um ein weiteres Jahr verlängert werden. Pro Jahr stellt die Stiftung 20.000 Euro zur Verfügung, die über die Drittmittelstelle der jeweiligen Forschungseinrichtung ausgezahlt werden. Die Mittel können für Arbeitsmittel, insbesondere Computer, wissenschaftliche Hilfskräfte, Forschungsreisen, Teilnahme an Tagungen sowie für die Organisation eigener Konferenzen verwendet werden, nicht jedoch für Druckkosten oder Verbrauchsmittel. Zusätzlich können 2.500 Euro für die Durchführung einer eigenen Tagung beantragt werden. Bewerber sollen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 35 Jahre sein. Eigenbewerbungen sind möglich.

Frist: 15. November 2011

Ansprechpartnerin:

Susannen Hallenberger

Dr.-Carl-Benz-Platz 2

68526 Ladenburg

Telefon: +49 (0) 06 203-10 92-0

Telefax: +49 (0) 06 203-10 92-5

7. Geistes- und Sozialwissenschaften

Förderkreis Universität Münster: „Ernst Hellmut Vits-Preis“

Dieser Preis wird von der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster in einem zweijährigen Turnus verliehen. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Gemäß Satzung wird damit ein hervorragender wissenschaftlicher Beitrag ausgezeichnet, „durch den Wege zur geistigen und materiellen Verbesserung des Lebens in der von Wissenschaft und Technik bestimmten Welt gewiesen werden.“ Bei der diesjährigen Preisverleihung soll ein Beitrag aus dem Bereich der Geistes-, Gesellschafts-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften berücksichtigt werden. Der preiswürdige Beitrag kann „sowohl in einer einzigen Leistung als auch dem Lebenswerk einer Persönlichkeit bestehen“. In der Regel sollen deutschsprachige Beiträge ausgezeichnet werden. Das impliziert, dass der Preisträger nicht Angehöriger der Universität sein muss.

Bitte senden Sie Nominierungsvorschläge sowohl in Papierform als auch auf CD bis zum **05. Dezember 2011** an das Rektorat über

SAFIR

Dez. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität

Schlossplatz 7a

Postadresse: Schlossplatz 2

D-48149 Münster

Ansprechpartner:

Nora Kluck, M.A.

Geschäftsstelle zur Förderung der WWU Münster

Tel.: +49 (0) 251 / 83-22218

Fax: +49 (0) 251 / 83-22271

E-Mail: foerderer@uni-muenster.de

8. Physik

BMBF: „Elementarteilchenphysik“

Priorität des Förderprogramms des BMBF ist die effiziente Nutzung, insbesondere die Physikanalyse der Messdaten, und die Weiterentwicklung der Detektoren am Large Hadron Collider (LHC) am CERN (Council Strategy Group). Im Mittelpunkt der Fördermaßnahme steht der Gewinn tieferer Einblicke in die innerste Struktur von Materie, Raum und Zeit sowie der zugrunde liegenden Wechselwirkungen.

Zu folgenden Themenfeldern können Forschungsprojekte gefördert werden:

- Prüfung der Grenzen des Standardmodells und der Gültigkeit fundamentaler Symmetrien,
- Untersuchung von Ursache und Eigenschaften der elektroschwachen Symmetriebrechung, Suche nach dem Higgs-Boson,
- Suche nach Teilchen und Wechselwirkungen jenseits des Standardmodells der Teilchenphysik und detaillierte Bestimmung ihrer Eigenschaften,
- Erforschung der Eigenschaften und inneren Struktur des Protons in hochenergetischen Wechselwirkungsprozessen,
- Präzise Bestimmung der Eigenschaften schwerer Quarks, CP-verletzender Prozesse und der CKM-Parameter,
- Untersuchung der Neutrino-Mischungsmatrix.

Beabsichtigter Förderbeginn ist der 1. Juli 2012. Die Projekte sollen auf eine Bearbeitungszeit von maximal drei Jahren ausgerichtet sein.

Frist: **01. Dezember 2011**

Ansprechpartner:
Projektträger DESY
22603 Hamburg
Fax: +49 (0) 40 8994-3702
E-Mail: pt@desy.de

Dr. Klaus Ehret
Tel.: +49 (0) 40 8998-3704

Dr. Marc Hempel
Tel.: +49 (0) 40 8998-3991

Dr. Hanna Mahlke
Tel.: +49 (0) 40 8998-4892

9. Physik

BMBF: „Hadronen- und Kernphysik“

Im Mittelpunkt des Förderprogrammes des BMBF steht der Gewinn tieferer Einblicke in die Natur von Materie und Energie auf dem Niveau der Hadronen und des Atomkerns und der Bildung der schweren Elemente. Prioritär sind dabei die effiziente Nutzung der Forschungsanlagen bei der GSI und am CERN in Genf sowie die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten und der Aufbau bzw. die Inbetriebnahme der Experimente bei FAIR. In den folgenden Themenfeldern können Forschungsprojekte gefördert werden:

- Studium hadronischer und partonischer Materie bei hohen Energiedichten:
Quantenchromodynamik bei extremen Bedingungen, hoher Temperatur und Dichte,
- Untersuchung der inneren Struktur der Hadronen mit elektromagnetischen und hadronischen Sonden: Quantenchromodynamik im nicht-perturbativen Bereich,
- Aufklärung der Struktur und der Dynamik exotischer Kerne sowie der Grenzen ihrer Stabilität,
- Untersuchung der fundamentalen Wechselwirkungen und Symmetrien und ihrer Realisierungen in Hadronen und Kernen mit höchster Präzision.

Beabsichtigter Förderbeginn ist der 1. Juli 2012. Die Projekte sollen auf eine Bearbeitungszeit von maximal drei Jahren ausgerichtet sein.

Frist: 01. Dezember 2011

Ansprechpartner:
Projektträger des BMBF
für Hadronen- und Kernphysik

Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH
Dr. Dieter Müller
Planckstr. 1
64291 Darmstadt
Tel: +49 (0) 6159 71-2848
Fax: +49 (0) 6159 71-2983
E-Mail: gsi-pt@gsi.de

10. Naturwissenschaften

BMBF: „Integrierte Mikrophotonik“

Mit diesem Programm fördert das BMBF Projekte, deren Arbeiten zur Erforschung und Entwicklung integrierter mikrooptischer Komponenten und Systeme beitragen sowie deren Herstellungstechnologien einschließlich der Aufbau- und Verbindungstechnik durchgeführt werden. Förderfähig sind richtungsweisende, anwendungsorientierte Forschungsarbeiten des vorwettbewerblichen Bereichs, die durch ein hohes wissenschaftlich-technisches Risiko gekennzeichnet sind. Folgende drei Varianten können Gegenstand der F&E Arbeiten sein:

- Hybride Integration
- Monolithische Integration
- Silizium-basierte Heterointegration

Die Vorhaben sollen entlang der Wertschöpfungskette strukturiert sein. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Frist (Projektskizzen): **30. November 2011**

Ansprechpartner:

VDI Technologiezentrum GmbH
Dr. Martin Böltau
Tel.: +49 (0) 211 6214-465
Fax: +49 (0) 211 6214-159
E-Mail: boeltau@vdi.de

11. Naturwissenschaften

Adolf-Martens-Fonds e.V.: „Adolf-Martens-Preis 2012“

In diesem Jahr werden erstmalig drei Adolf-Martens-Preise für je eine Arbeit aus den folgenden Bereichen vergeben:

- "Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung"
- "Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete"

- "Analytische Chemie"

Ausgezeichnet werden sollen originäre, öffentlich zugängliche Arbeiten jüngerer Forscherinnen und Forscher im Alter bis zu 40 Jahren, die im deutschsprachigen Raum oder in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus diesem Raum entstanden sind. Der Schwerpunkt der Arbeit kann sowohl grundlagen- als auch anwendungsbezogen sein. Der Abschluss der Arbeit soll nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Preise sind mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Bewerbungen können von Forscherinnen und Forschern unmittelbar eingereicht werden.

Frist: 01. Dezember 2011

Ansprechpartner:

Vorsitzender des Adolf-Martens-Fonds e. V.

Prof. Dr. Manfred Hennecke

Unter den Eichen 87

12205 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 8104-1000

Fax: +49 (0) 30 8104-1007

E-Mail: adolf-martens-fonds@bam.de

12. Chemie

DFG: „Einreichung deutsch-amerikanischer Projekte in der Chemie“

Die DFG und die US-amerikanische National Science Foundation (NSF) wollen auch in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen Teams beiderseits des Atlantiks stärken und fördern. In Fortsetzung und anstelle der jährlich stattfindenden Ausschreibung „International Collaboration in Chemistry (ICC)“ besteht für amerikanisch-deutsche Kooperationspartner ab sofort die Möglichkeit, ihre gemeinsamen Anträge in der regulären Förderung („Unsolicited CHE Proposals“) bei der NSF einzureichen. Zu beachten ist, dass auf Seiten der NSF nur Anträge entgegengenommen werden können, die in die fachliche Zuständigkeit der NSF Division of Chemistry fallen. Explizit ausgenommen sind Themen aus der Verfahrenstechnik und aus der chemischen Materialforschung. Es kann nur ein Antrag pro Person gestellt werden. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre.

Frist: 30. November 2011

Ansprechpartner:

Dr. Markus Behnke

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40

53175 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 885-2181
E-Mail: markus.behnke@dfg.de

13. Elektromobilität

BMU: „Elektromobilität“

Im Fokus dieser Fördermaßnahme des BMU stehen Projekte, die die energie- und klimapolitischen Potenziale der Elektromobilität erschließen helfen und gleichzeitig zur Stärkung der Wettbewerbsposition deutscher Industriebranchen beitragen. Schwerpunkte in diesem Kontext sind:

- Ermittlung der Umwelt- und Klimafaktoren der Elektromobilität
- Kopplung der Elektromobilität an erneuerbare Energien und deren Netzintegration
- Markteinführung mit ökologischen Standards
- Forschung und Entwicklung zum Thema Batterierecycling

Das Förderverfahren ist zweistufig.

Frist (Projektskizzen): **30. November 2011**

Ansprechpartner:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Dr. Randolph Schließer
Tel.: +49 (0) 30 310078-226
E-Mail: elmo@vdivde-it.de

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>